

Unfruchtbarkeit kann zu Depressionen führen

Datum: 21.12.2021

Original Titel:

Depression and quality of life in patients with endometriosis and infertility - a comparison between groups

DGP - Unfruchtbare Frauen mit Endometriose haben eine schlechtere Lebensqualität und häufiger Depressionen als unfruchtbare Frauen ohne Endometriose. Depressionen und andere psychische Erkrankungen könnten den Erfolg einer Fruchtbarkeitsbehandlung verringern und die Behandlung so erschweren. Psychische Erkrankungen sollten daher bei der Behandlung berücksichtigt werden.

Unfruchtbarkeit kann die Psyche stark belasten, zu Depressionen führen oder die Lebensqualität verringern. Brasilianische Wissenschaftler verglichen jetzt Lebensqualität und Depressionen bei Frauen mit und ohne Endometriose.

Die Wissenschaftler untersuchten Patientinnen zwischen 20 und 45 Jahren. 37 Patientinnen litten an Endometriose und Unfruchtbarkeit, 120 Patientinnen litten nur an Unfruchtbarkeit. Die Teilnehmerinnen hatten in den letzten 3 Monaten keine [Hormone](#) eingenommen, litten nicht an Fibromyalgie, Neuropathien, Osteopathie oder bösartigen Tumoren. Auch hatten sie in den letzten sechs Monaten keine psychiatrischen Erkrankungen gehabt oder waren mit Psychotherapie oder psychoaktiven Medikamenten behandelt worden. Die Patientinnen füllten Fragebögen zu Lebensqualität und Depressionen aus.

Frauen mit Endometriose hatten eine geringere Lebensqualität in den Bereichen Emotionen, Geist/Körper, Beziehungen und stärkere Depressionen. Umso höher Depressionen waren, umso geringer war auch die Lebensqualität, vor allem bei Frauen mit Endometriose.

Unfruchtbare Frauen mit Endometriose haben eine schlechtere Lebensqualität und häufiger Depressionen als unfruchtbare Frauen ohne Endometriose. Depressionen und andere psychische Erkrankungen könnten den Erfolg einer Fruchtbarkeitsbehandlung verringern und die Behandlung so erschweren. Psychischen Erkrankungen sollten daher bei der Behandlung berücksichtigt werden.

Referenzen:

Mori LP, Vilarino FL, Pádua MA, Zaia VM, Barbosa CP. Depression and quality of life in patients with endometriosis and infertility - a comparison between groups. *Fertil Steril.* 2017;108(3):e203. doi:10.1016/j.fertnstert.2017.07.599.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“